

Arche Noah 2.0

Motivationsschreiben:

Aufgrund aktueller Ereignisse bezüglich der Tierumsiedelungen in ausgewählten Afrikanischen Reservaten (siehe: <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/tiere/grosse-wildtierumsiedlung-in-zimbabwe-16483893.html>) weil die Tiere dort wegen der anhaltenden Dürren und Trockenheit ansonsten einen qualvollen Tod sterben würden, haben wir uns entschieden, unseren Wettbewerbsbeitrag diesem Thema zu widmen.

Räumlichkeit:

- Im 2. Stock (Wuzzeltisch, Toiletten)
- 3b Treppenaufgang
- Von der Decke hängend

Materialien:

- Schlauchboot
- Silkfäden (zum Aufhängen des Schlauchboots)
- Kuscheltiere (repräsentieren reale Tiere)

Bezug zum Klimawandel:

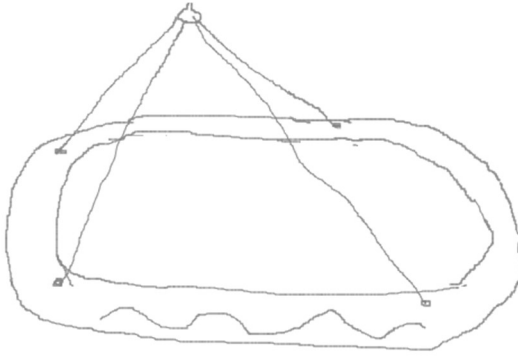
- Schlauchboot: stellvertretend für verlorene Lebensräume
- Kuscheltiere: Stellvertretend für die Lebewesen, die ihr zu Hause verlieren

Aufbau der Installation:

- Mithilfe einer Leiter werden die benötigten Silkfäden an den bereits vorhandenen Haken an der Decke befestigt.
- Im Schlauchboot werden die Stofftiere unter Hilfestellung von doppelseitigem Klebeband fixiert.
- Das Schlauchboot wird an den Silkfäden aufgehängt. Alternativ könnte man auch dünne Drahtfäden verwenden.

Von: Maria H., Johanna K., Verena S.

Skizzen:



das aufgehängte Schlauchboot ohne Stofftiere

